

(Read free) Klugheit: Die sieben Sulen der Intelligenz (Wissen Leben)

Klugheit: Die sieben Sulen der Intelligenz (Wissen Leben)

Von Rainer Bsel

ePub | *DOC | audiobook | ebooks | Download PDF



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrang: #669369 in BcherVerffentlicht am: 2014-03-01Erscheinungsdatum:
2014-03-26Abmessungen: 7.28 x 1.06b x 4.65l, Einband: Broschiert272 Seiten | File size: 35.Mb

Von Rainer Bsel : Klugheit: Die sieben Sulen der Intelligenz (Wissen Leben) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Klugheit: Die sieben Sulen der Intelligenz (Wissen Leben):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Zusammenhnge verstehenVon Wolfgang60Psychologie als empirische Wissenschaft mit ihren theoretischen Konzepten kann die Brckenfunktion in einer Welt erfllen, die mit ihren kulturellen Voraussetzungen idealistischer Bildung und der Nutzung komplexer Technik, ohne sie zu begreifen, dringend einer Reduktion dieser Komplexitt bedarf, um Zusammenhnge zu verstehen und die Prozesse zu beherrschen - um nicht von ihnen beherrscht zu werden.Andernfalls wird man mit einer Flle von Fakten berschttet, deren Selektion ideologischen Sichtweisen und

Interessen folgt, so dass man nicht etwa freier, sondern im Gegenteil abhängiger von anderen wird. Das ist bei diesem Buch anders; man versteht Zusammenhänge und ist in der Lage, Manipulationsversuche auf sachlicher Ebene zu erkennen. Deshalb sollte man es auch diszipliniert lesen, um den vollen Nutzen für sich zu gewinnen. Das Buch behandelt schwerpunktmäßig die Bereiche des menschlichen Gehirns, die sich auch und gerade von denen anderer Primaten durch Größe, Leistungsfähigkeit und Funktion unterscheiden, wo man das verortet sehen kann, was man sprachlich mit den Begriffen Klugheit und Intelligenz umschreibt. Denkanstöße in Form kurzer Hinweise erleichtern die Aufnahme von Wissen und deren bedarfsgerechte Abspeicherung; Bilder visualisieren die Zusammenhänge des gerade behandelten Stoffes in seiner materiellen Umgebung, wo welche Funktionen lokalisiert vermutet und wie deren Zusammenhänge vorgestellt werden können. Als besonders gelungen habe ich die Ausführungen zur Funktion des Gehirns als Bayes-Rechner zur Simulation von Entwicklungen, zur Abschätzung von Wahrscheinlichkeiten empfunden. Entstanden in der besten Schaffensperiode für die Wissensvermittlung: Am Ende eines erfolgreichen Berufslebens, mit sachlichem Überblick auf aktuellem Niveau, bei pragmatischer Bewertung von Wichtigem und Unwichtigem, auf der Basis didaktischer Erfahrung in Lehre und Forschung, liefert der Autor mit diesem Buch Verständnis für wichtige Zusammenhänge zwischen der Philosophie und ihren Methoden, den Geisteswissenschaften insgesamt einerseits bzw. der Neurobiologie und anderen empirischen (Natur-) Wissenschaften, die sich mit dem Verständnis der Aufgaben und Funktionen des Gehirns im und mit Hilfe des Körpers in seiner Welt beschäftigen andererseits. Der Darstellung profitiert von der Erfahrung des Autors durch lebendige Beispiele, die das Verständnis der Sachverhalte, ihrer Wechselwirkungen und Zusammenhänge erleichtern. Fazit: Ein sehr empfehlenswertes Buch! 3 von 4 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Neue Antworten auf eine uralte Frage Von Fuchs Werner Dr. Um gleich Klarheit zu schaffen: Dies ist kein Buch für Leser, die bei Intelligenztests künftig besser abschneiden wollen. Eine solche Gebrauchsanweisung zu schreiben, käme dem Autor auch nie in den Sinn. Denn als ausgewiesener Fachmann im Bereich Neurokognition weiß er selbstverständlich um die dünne Aussagekraft von nackten Zahlen und der Messbarkeit von Intelligenz. Daher gab er seinem neuesten Buch auch den Titel Klugheit, womit er vor allem die Fähigkeiten der klugen Planung und Umsetzung von Handlungen zur Erreichung vorgegebener Ziele meint. Und für diese Fähigkeiten ist in erster Linie das Stirnhirn zuständig. Um Ordnung in die menschliche Informationsverarbeitung zu bringen, teilt er sie in sieben Fähigkeitsbereiche ein, die folgendermaßen lauten: Sich orientieren Gelerntes verwenden Wahrscheinlichkeiten berücksichtigen Zusammenhänge erkennen sich engagieren Erfahrungen anzweifeln Bewertungen vornehmen. Auch wenn diese Kategorisierungen hauptsächlich nach didaktischen Gesichtspunkten erfolgten, zeigen sie viele Komponenten auf, aus denen sich Intelligenzleistungen zusammensetzen. Das Buchkonzept beruht auf der Annahme, dass der Leser auch daran interessiert ist, wie das menschliche Gehirn funktioniert und was der gegenwärtige Stand der Neurokognition ist. Daher werden Neugierige auf eine Reise in die Welt der Nervennetze mitgenommen. Und damit sie unterwegs nicht schlapp machen, aussteigen oder ratlos am Rande stehen, veranschaulicht Rainer Bisel wissenschaftliche Theorien, fasst Vermitteltes in kurzen Stücken zusammen und verbindet es mit Beispielen aus dem menschlichen Alltag. Hinzu kommen Abbildungen und Geschichten aus dem Leben eines Forschers. Den wissenschaftlichen Anspruch des Buches unterstreichen außer der Fachterminologie auch die vielen Verweise auf wichtige Studien und deren Verfasser sowie das neunseitige Literaturverzeichnis. Ein Register erleichtert zudem das Auffinden von persönlichen Interessegebieten. Der Inhalt ist klar in neun Kapitel gegliedert, deren Überschriften dem Leser signalisieren, was ihn erwartet. Sie lauten: Warum ich kann, was ich kann Unauffällige Diener der Klugheit: sich orientieren Die Seele der Klugheit: Gelerntes verwenden Vorhersagen: Wahrscheinlichkeiten berechnen Denkarbeit: Zusammenhänge erkennen Absichten und Einsichten: sich engagieren Gewissheiten: Erfahrungen anzweifeln Verantwortung und Klugheit Das Herz der Klugheit: Bewertungen vornehmen. Mein Fazit: Schon der Titel dieses Buches signalisiert, dass sich sein Autor von gängigen Intelligenzdefinitionen entfernt. Und das ist gut so. Denn aus eigener Erfahrung und Beobachtung weiß jeder Leser, dass ein hoher IQ keine Garantie für menschliche Klugheit ist. Was emotionale Bewertungen mit Klugheit zu tun haben und wie das Gehirn unser Denken und Verhalten steuert, beantwortet der Autor auf ebenso anschauliche wie wissenschaftliche Weise. Ein Buch, das ich gerne weiterempfehle.

Kurzbeschreibung Ein Buch aus der Reihe "Wissen Leben", Hrsg. Wulf Bertram. Das Geheimnis der Klugheit Was nutzt Ihnen Ihre ganze schöne Intelligenz, wenn Sie sie nicht optimal einsetzen? Über intellektuelle Fähigkeiten wissen wir mittlerweile eine ganze Menge: Wir können sie messen und mit immer präziseren Verfahren orten, wo im Gehirn die Ressourcen dafür zur Verfügung stehen. Aber: Wie verarbeiten wir Informationen, um neue Denkmodelle und Handlungsschemata zu entwickeln, die adäquater und besser sind als das, was wir bereits kennen? Was haben emotionale Bewertungen mit Klugheit zu tun? Und muss man bewusst denken können, um klug zu handeln? Der Berliner Psychologe und Hirnforscher Rainer Bisel gibt erhellende Einblicke in die komplexe Welt der menschlichen Klugheit. Sein Fokus liegt dabei auf den Fähigkeiten der klugen Planung und umsichtigen Umsetzung in zweckmäßiges Handeln. Anhand plastischer Beispiele aus allen Lebensbereichen zeigt er, wie Klugheit mit dem Zusammenwirken von Nervennetzen in unterschiedlichen Hirnarealen zusammenhängt. Neben den neuronalen Aspekten beleuchtet

er den Einfluss vieler anderer Faktoren wie Umgebung, Gewohnheiten, Erwartungen oder Emotionen. Bsel zeigt, dass es die Klugheit ist, die uns befähigt, virtuos auf der Klaviatur unserer intellektuellen Fähigkeiten und Dispositionen zu spielen. Eine intelligente Spurensuche für alle, die professionell oder aus privatem Interesse die vielschichtigen Geheimnisse unserer rationalen, sozialen und emotionalen Leistungen ergründen wollen. KEYWORDS: Klugheit, Intelligenz, Lernen, Gehirn, Gehirnforschung, Denken, Neuropsychologie, Denkspiele, Logik, Kognition über den Autor und weitere Mitwirkende Prof. Dr. phil. Rainer Bsel, Studium in Wien und Salzburg. Ab 1980 Professor für Psychologie an der Freien Universität Berlin, seit 2010 Professor an der International Psychoanalytic University Berlin. Sein Schwerpunkt ist die kognitive und soziale Neuropsychologie.